

67292 Kirchheimbolanden
Uhlandstr. 2
Telefon (06352) 710 - 109
E-Mail: pressestelle@donnersberg.de
Datum: 15.01.2026

Ärzte für die Westpfalz e.V. startet vierte Förderrunde: Bewerben für ein Medizinstudium mit Förderkonzept und ohne Numerus clausus

Ein Medizinstudium scheitert für viele junge Menschen nicht am Wunsch oder an der Eignung, sondern an der Finanzierung. Der Verein „Ärzte für die Westpfalz e.V.“ startet deshalb seine vierte Förderrunde zur finanziellen Unterstützung eines deutschsprachigen Medizinstudiums in Ungarn. Bewerbungen für ein Stipendium sind ab sofort möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 30. April. Studienbeginn ist zum kommenden Wintersemester an der Universität Pécs oder in Budapest. Alle Informationen gibt es auch unter www.aerzte-fuer-die-westpfalz.de.

Der Numerus Clausus allein entscheidet nicht darüber, ob jemand Medizin studieren kann. Das belegen auch die bisherigen Erfolge der von „Ärzte für die Westpfalz e.V.“ geförderten Studierenden. Sieben von ihnen haben im September erfolgreich das Physikum absolviert – ohne ein Abitur mit der Note 1,0.

Die Anzahl der Stipendienplätze ist abhängig von den eingeworbenen Spendenmitteln. Für Bewerberinnen und Bewerber, die kein Stipendium erhalten, besteht jedoch die Möglichkeit einer Kreditfinanzierung. Der Verein vermittelt mögliche Finanzierungspartner, um den Studienstart dennoch zu ermöglichen.

Das Förderkonzept umfasst neben der Übernahme von Studiengebühren oder Finanzierungskosten (bis zu 7.500 Euro pro Semester) eine persönliche Begleitung während des Studiums, die Vermittlung von Praktika, fachliche Workshops sowie Unterstützung beim Einstieg in die ärztliche Weiterbildung. Die Bewerbung für das Medizinstudium in Ungarn muss von den Bewerbern aus selbst erfolgen. Der Verein wird hier gerne beraten.

Angesprochen sind Studieninteressierte mit guten naturwissenschaftlichen Leistungen, regionaler Bindung an die Westpfalz oder den Landkreis Bad Kreuznach und ehrenamtlichem Engagement. Von Vorteil sind zudem erste Erfahrungen im medizinischen Bereich, etwa durch Praktika oder Freiwilligendienste.

Ziel ist es, die Geförderten langfristig für eine ärztliche Tätigkeit in der Region zu gewinnen.

Weitere Informationen zur Bewerbung und rund um den Verein „Ärzte für die Westpfalz e.V.“ finden Interessierte unter www.aerzte-fuer-die-westpfalz.de.

Der Verein Ärzte für die Westpfalz e.V.

Aufgrund des wachsenden Notstands in der ärztlichen Versorgung in der ländlichen Region, insbesondere der Westpfalz und dem Landkreis Bad Kreuznach, wurde im Jahr 2023 der Verein Ärzte für die Westpfalz e.V. gegründet. Ziel des Vereins ist es, dem drohenden Ärzte-mangel mit Hilfe verschiedener Maßnahmen entgegenzuwirken. Hierzu zählen die Förderung der ärztlichen Versorgung in der Region Westpfalz und dem Landkreis Bad Kreuznach, die Unterstützung der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz im Rahmen ihres Sicherstellungsauftrags und die Förderung der universitären und praktischen Ausbildung von Medizinstudierenden sowie die Beratung von Studieninteressierten.